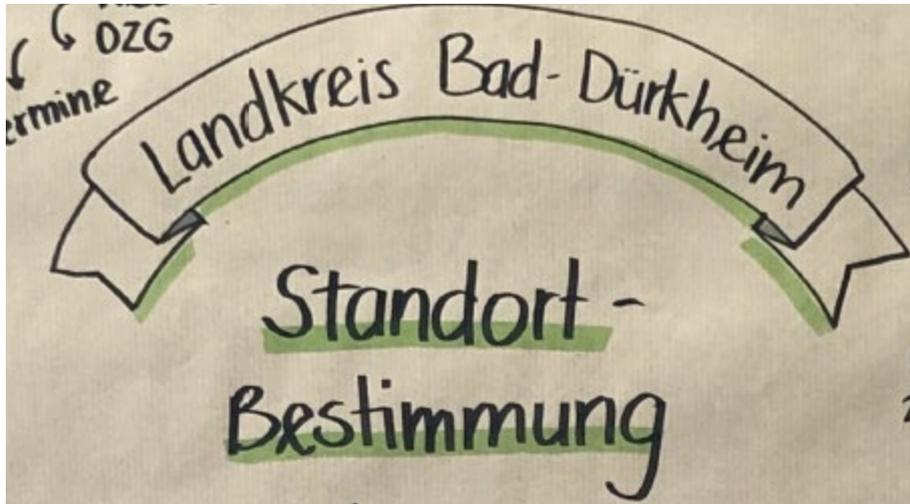


Kreisentwicklungsplan Bad Dürkheim

Klausurtagung der Abteilungsleiter vom 7. und 8. Mai 2021

1. Standortbestimmung

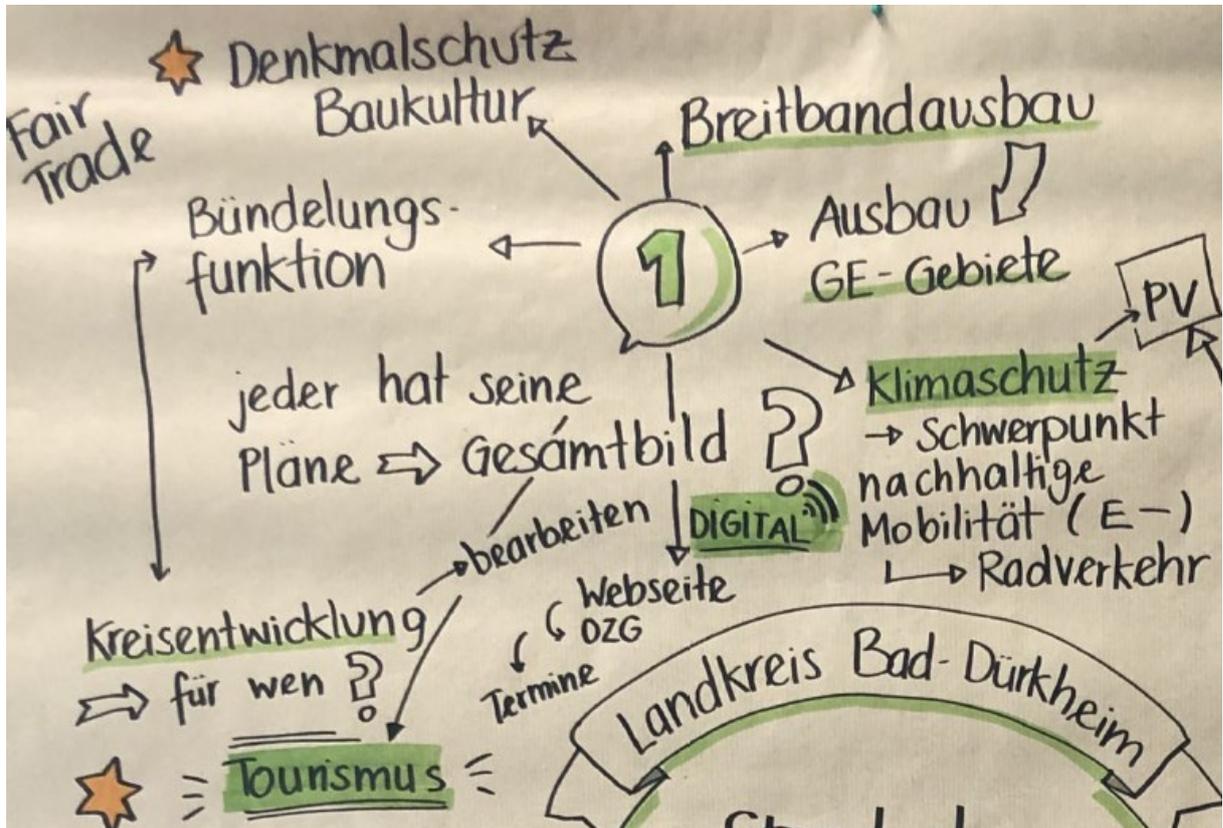
Aus den Abteilungen wurden die Aufgaben, aktuelle Herausforderungen und Planungen für die nähere Zukunft zusammengetragen.



Abteilung 1

Die Abteilung 1 ist Querschnittsamt für die Kreisverwaltung. In ihr befinden sich die Personalangelegenheiten, Finanzen, Beschaffung und die IT. Zudem befindet sich die Grundsatzplanung und Kreisentwicklung im Referat.

Wesentliche Projekte und Maßnahmen sind der Breitbandausbau, die Baukultur, der Klimaschutz und die Themen des Tourismus.

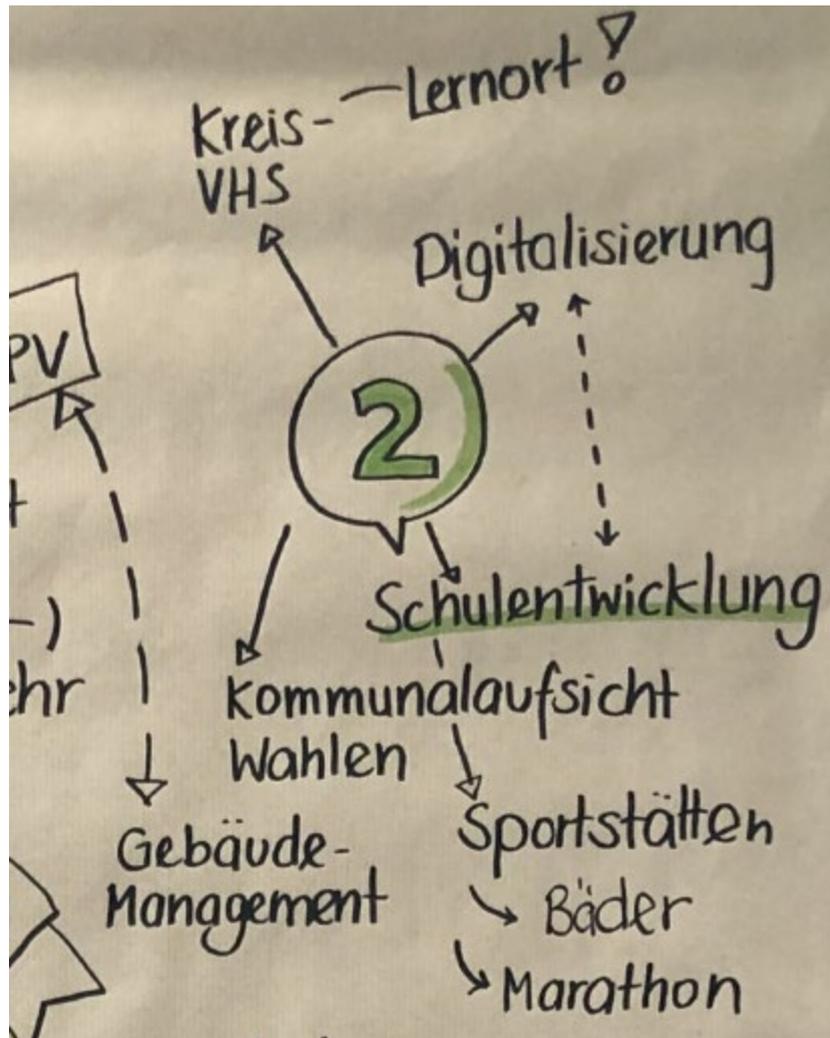


Abteilung 2

Aufgaben der Abteilung 2 sind im Wesentlichen die Schulen, die Kreisvolkshochschule (KVHS), die Kommunalaufsicht und der Kreisrechtsausschuss. Zudem ist das kreiseigene Gebäudemanagement in der Abteilung 2 implementiert.

Es besteht ein Schulentwicklungsplan sowie eine Sportstättenplanung

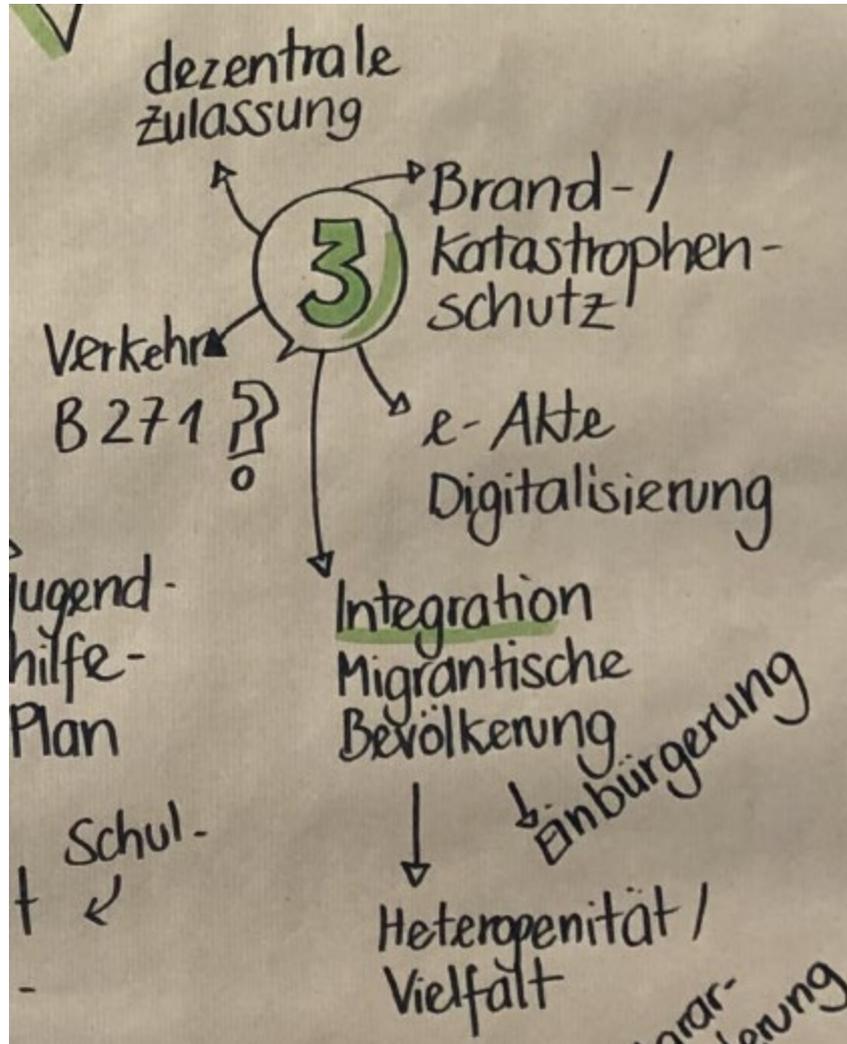
Wesentliche zukünftige Planungen sind die Kreisvolkshochschule (KVHS) auszubauen.



Abteilung 3

In der Abteilung 3 sind der Brand- und Katastrophenschutz, die Zulassungsstelle, die Verkehrsbehörde sowie die Ausländerbehörde zusammengefasst.

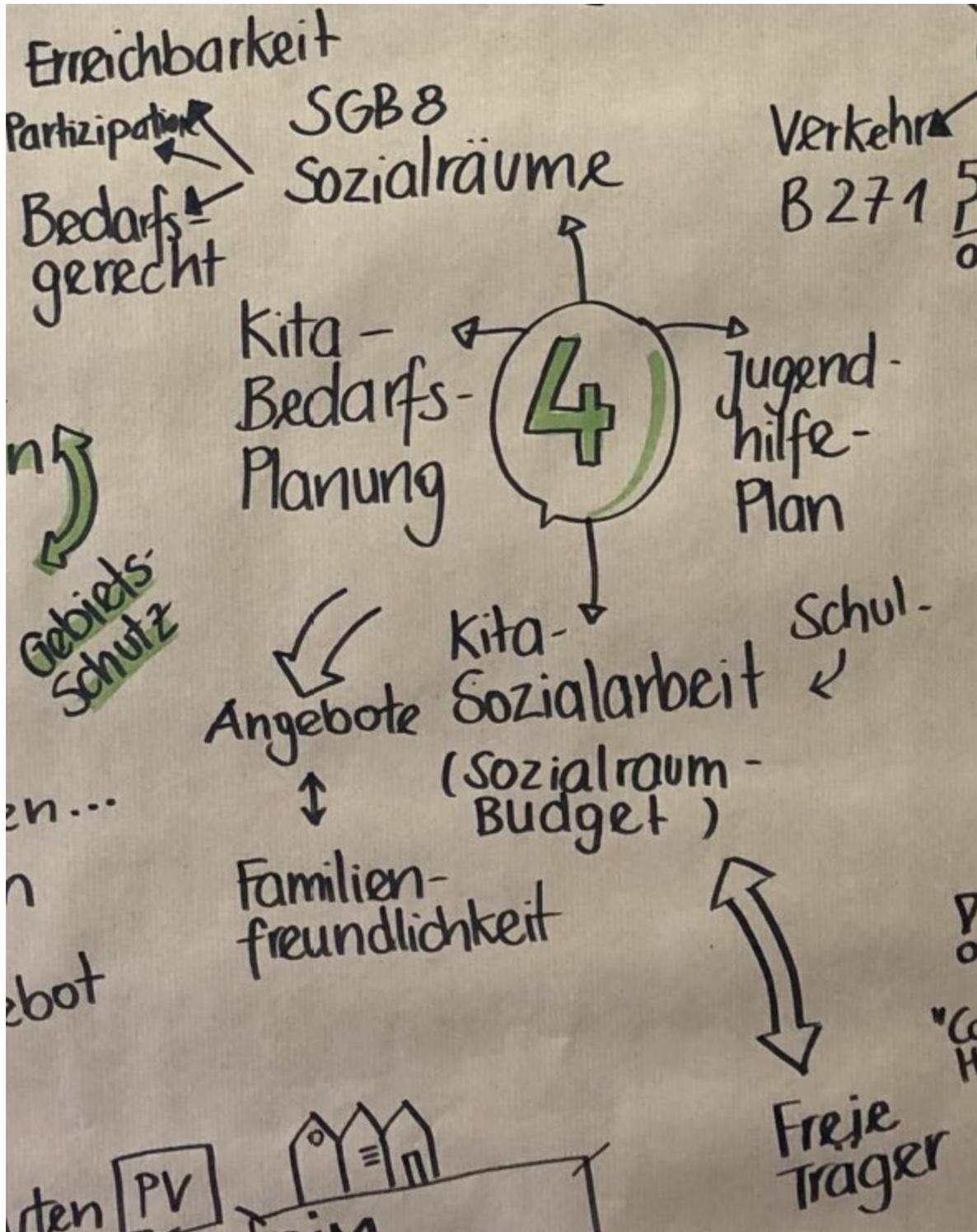
Wichtige Themen sind die Integration ausländischer Mitbürger bis hin zur Einbürgern. Aus dem Verkehrsbereich ist der Neubau der B 271 zwischen Bad Dürkheim und Grünstadt ein wesentliches Thema.



Abteilung 4

Das Kreisjugendamt beschäftigt sich im Wesentlichen mit den Aufgaben des SGB VIII. Wesentliche Planwerke der Arbeit sind der Kita-Bedarfsplan und der Jugendhilfeplan.

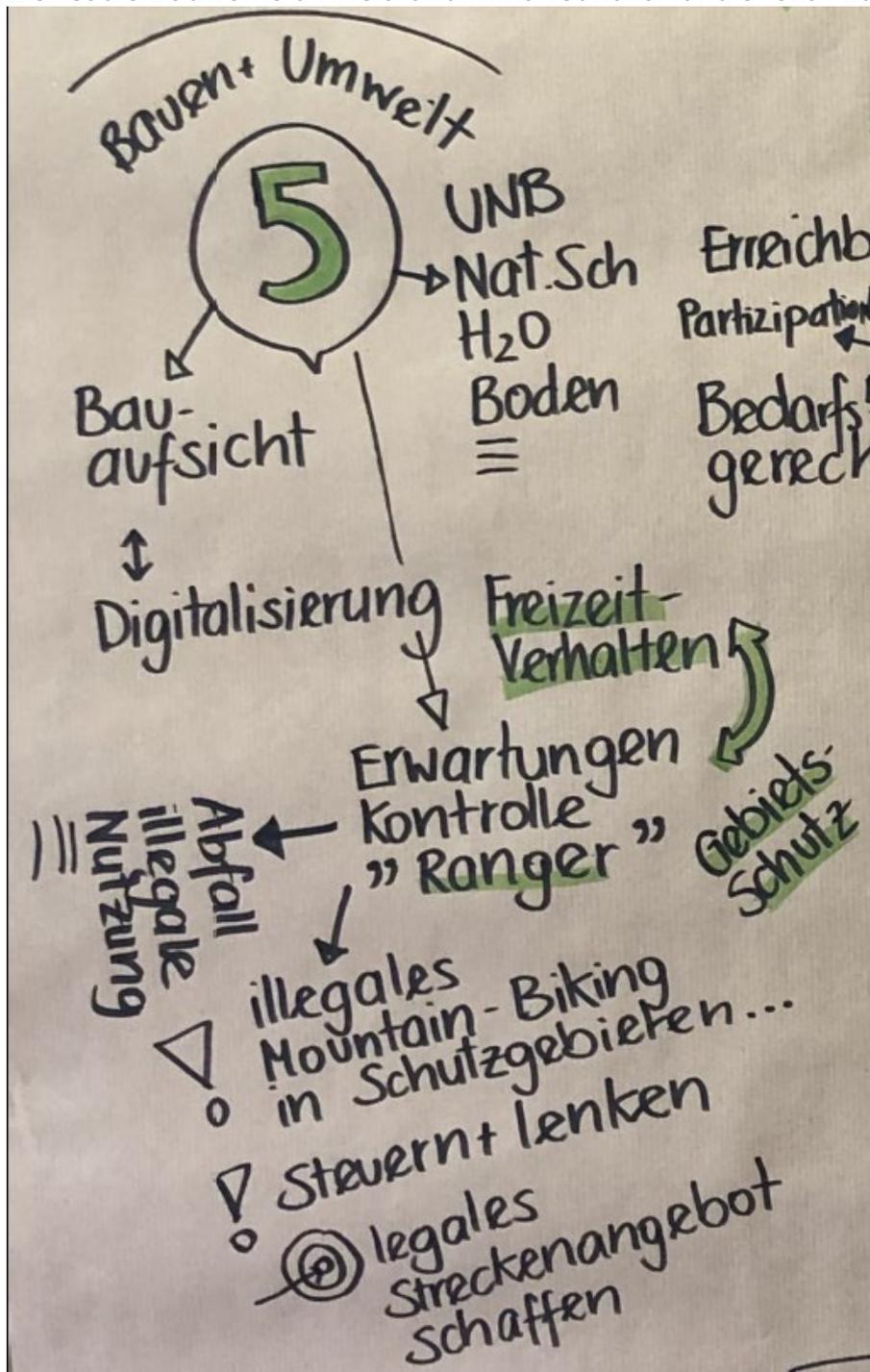
Kennzeichnend für die Arbeit ist die Bildung der Sozialräume und damit eine an den Bedürfnissen ausgerichtete Hilfe, die möglichst nah an den Menschen dran ist.

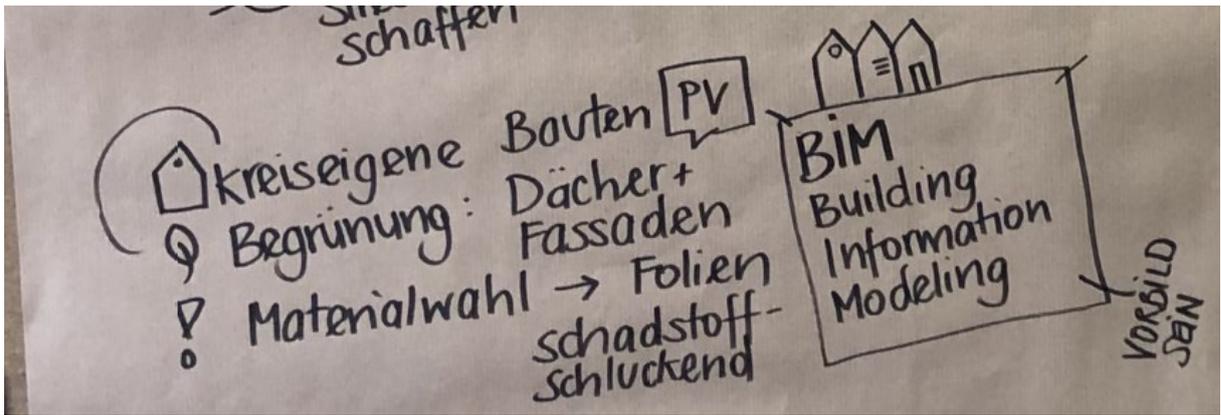


Abteilung 5

Die Abteilung Bauen und Umwelt vereint im Wesentlichen untere staatliche Behörden, wie die Bauaufsicht die Naturschutz-, die Wasser- und die Immissionsschutzbehörde. Deshalb gehören zu den wesentlichen Aufgaben, auch Kontrollfunktionen.

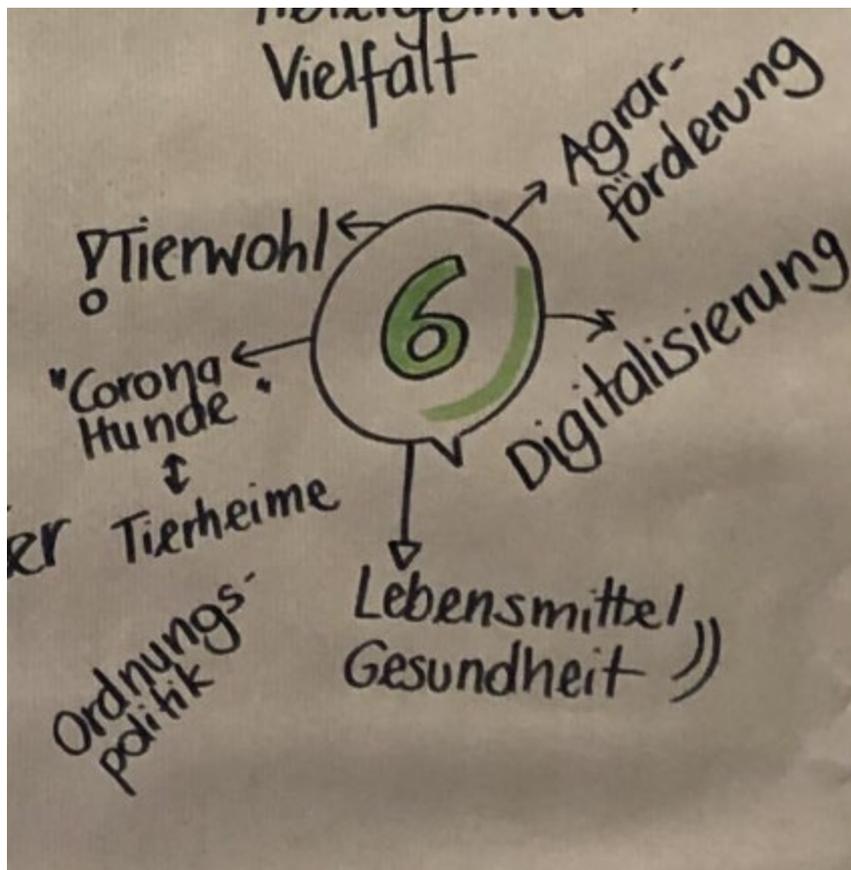
Zudem ist das kreiseigene Bauwesen in der Abteilung angesiedelt. Hierzu gehört die Bauunterhaltung von allen kreiseigenen Bauten, u.a. sämtliche weiterführenden Schulen. Ziel ist die Bauwerke umwelt- und klimafreundlich und effektiv zu sanieren.





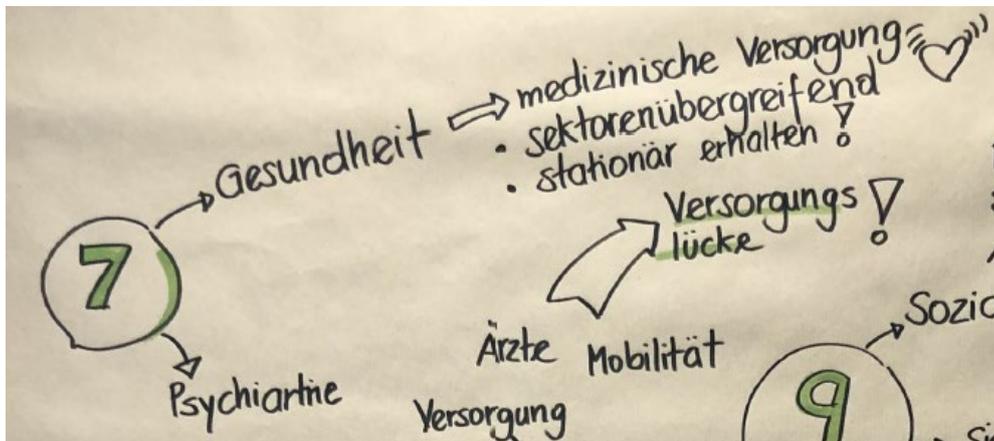
Abteilung 6

Das Veterinäramt ist ebenfalls maßgeblich mit der Umsetzung und Kontrolle gesetzlicher Vorgaben beschäftigt. Dabei sind als Zukunftsherausforderung steigende Fallzahlen bei Tierwohlfällen sowie bei Tierseuchenfällen zu nennen.



Abteilung 7

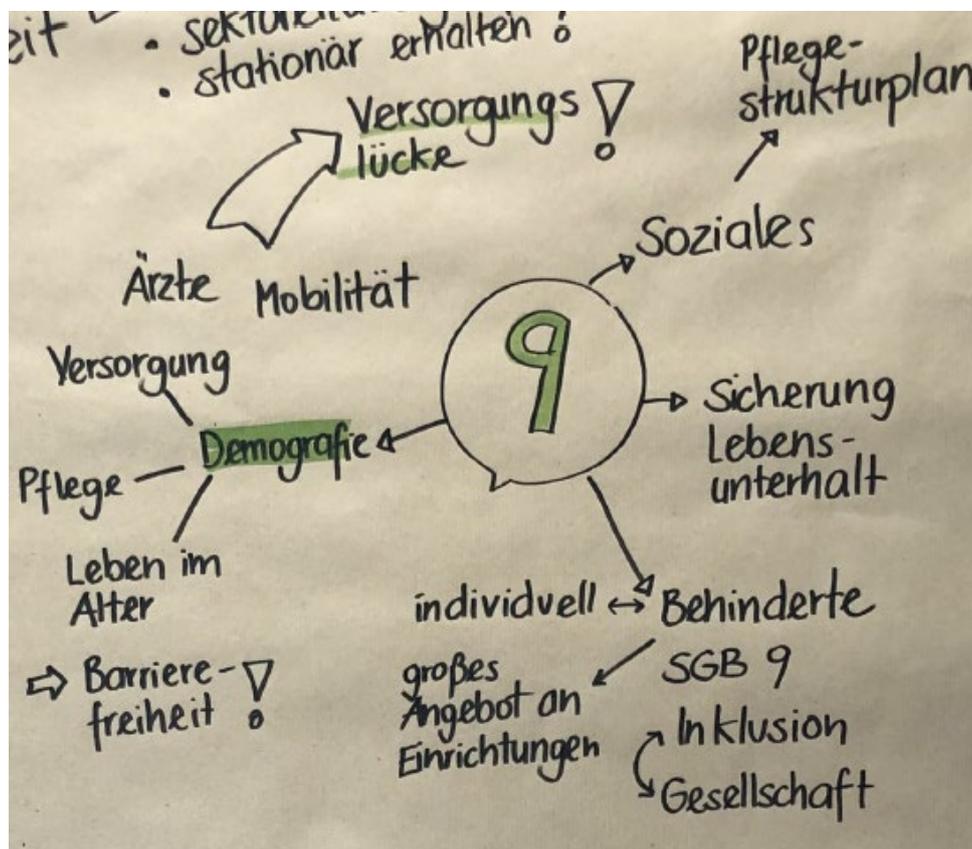
Das Gesundheitsamt ist aktuell im Wesentlichen mit den Auflagen aus der aktuellen Corona-Pandemie gebunden.



Abteilung 9

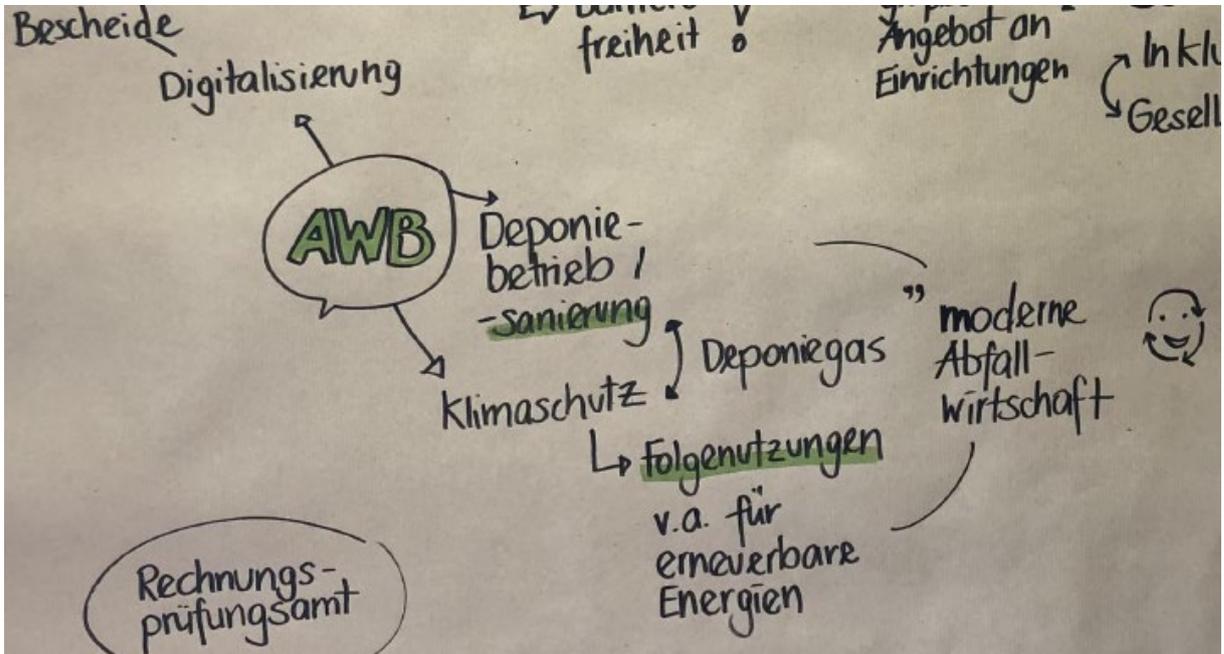
Das Sozialamt übernimmt im Wesentlichen die gesetzlichen Aufgaben nach SGB IX. Wichtige Themen sind die medizinische Versorgung, aber auch die Versorgung einer älter werdenden Bevölkerung im außermedizinischen Bereich. Als Zukunftsherausforderung ist deshalb die Sicherung der häuslichen Pflege sowie die Teilhabe im Alter zu nennen.

Derzeit befindet sich deshalb ein Pflegestrukturplan in Aufstellung.



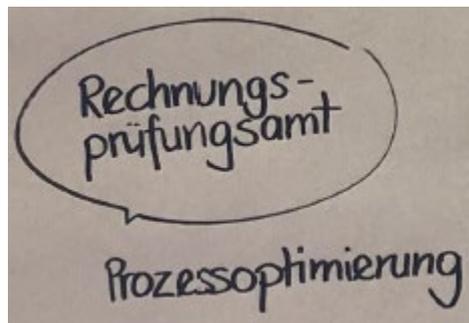
Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB)

Der AWB beschäftigt sich neben der Abfallsammlung und Entsorgung ganz wesentlich mit der Nachsorge der Deponien. Dabei spielt der Klimaschutz und die Erzeugung erneuerbarer Energien eine wichtige Rolle.



Rechnungsprüfungsamt

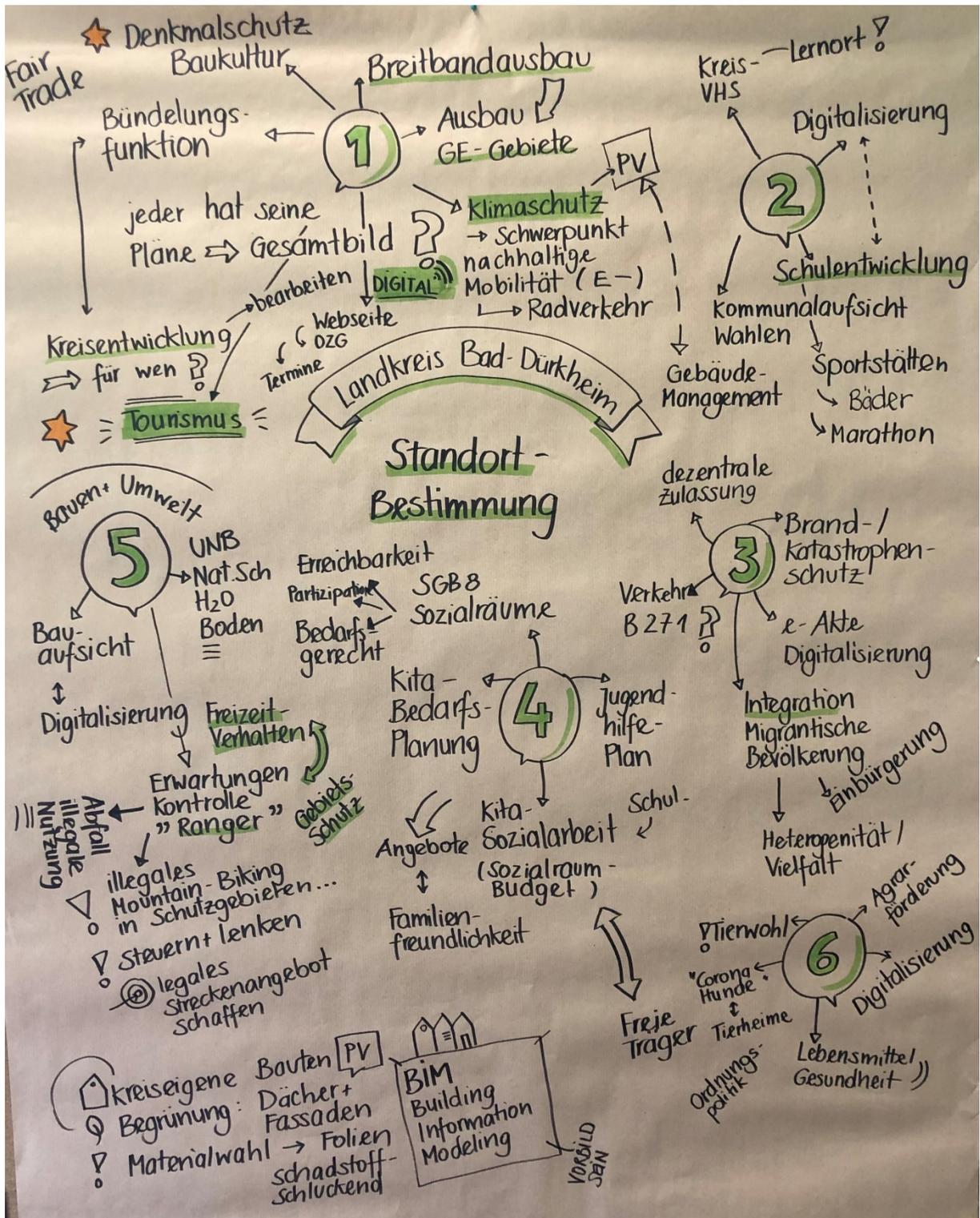
Das Rechnungsprüfungsamt nimmt als Prüfungsbehörde Aufgaben der Prozessoptimierung für die kreisangehörigen Kommunen wahr.

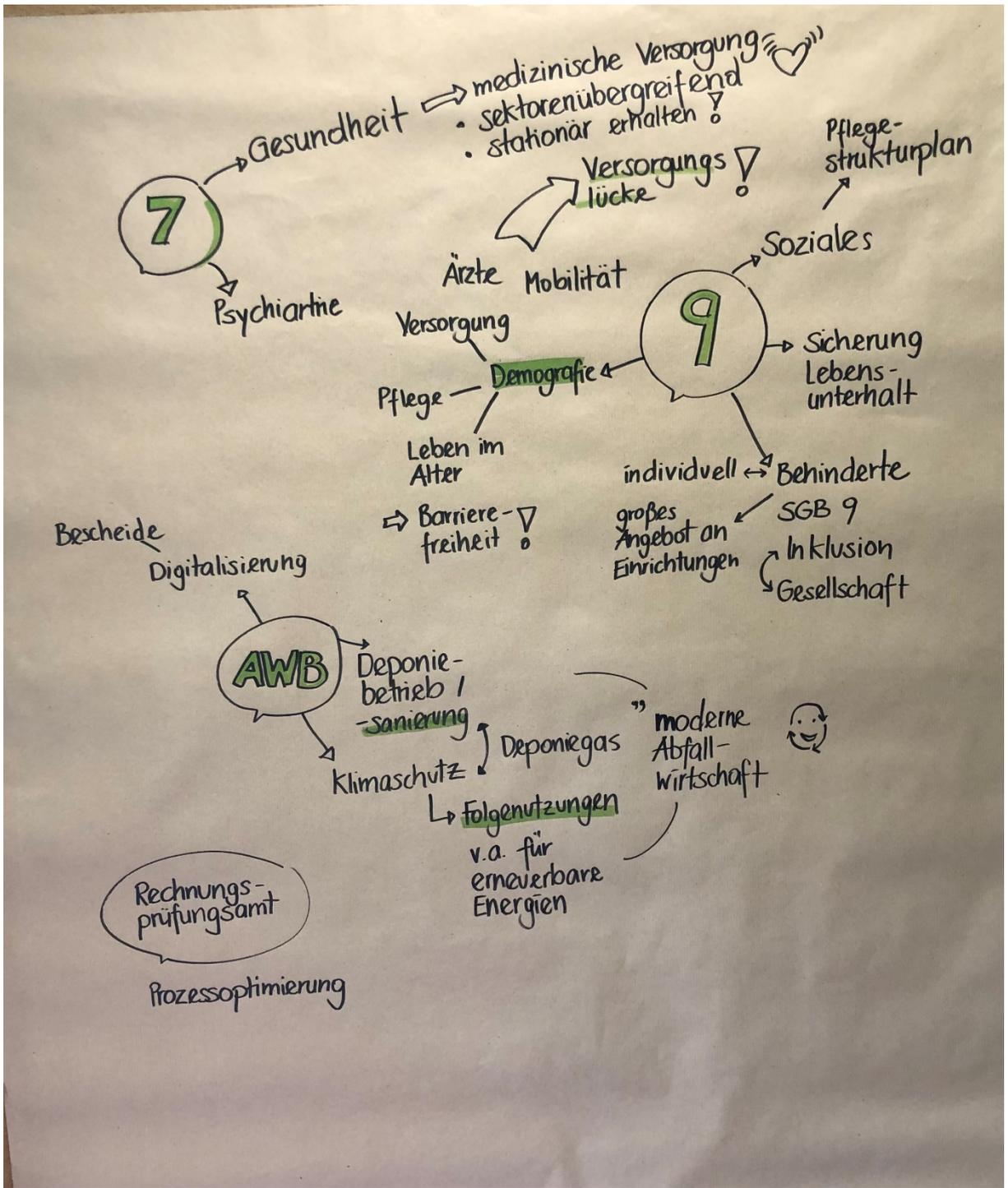


Kreiskrankenhaus

Das KKH nimmt Aufgaben der lokalen medizinischen Versorgung wahr. Ziel ist es eine stationäre medizinische Versorgung in der Fläche des Landkreises dauerhaft sicherzustellen.

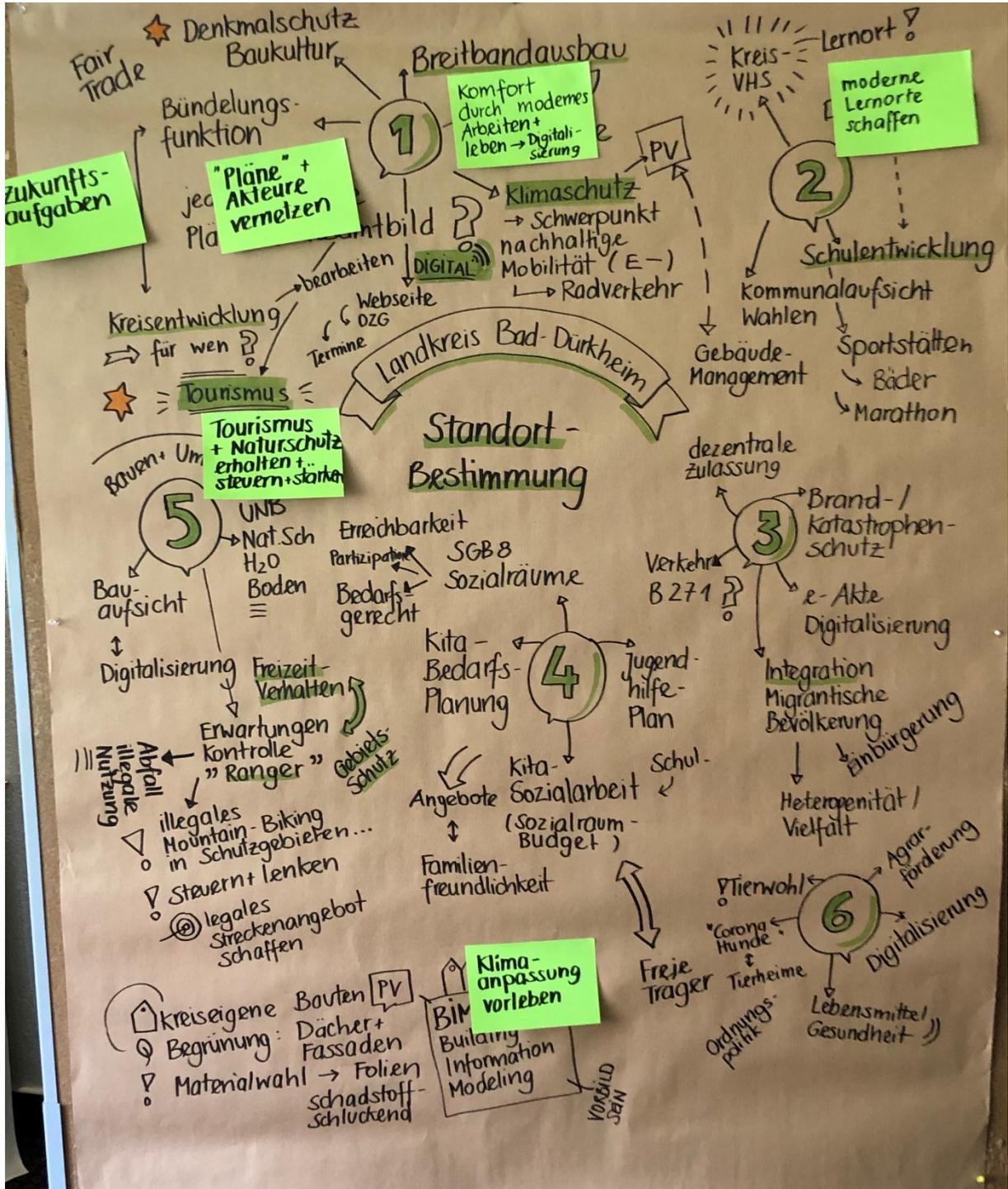
Die Ergebnisse wurden in den folgenden Schaubildern zusammengetragen:

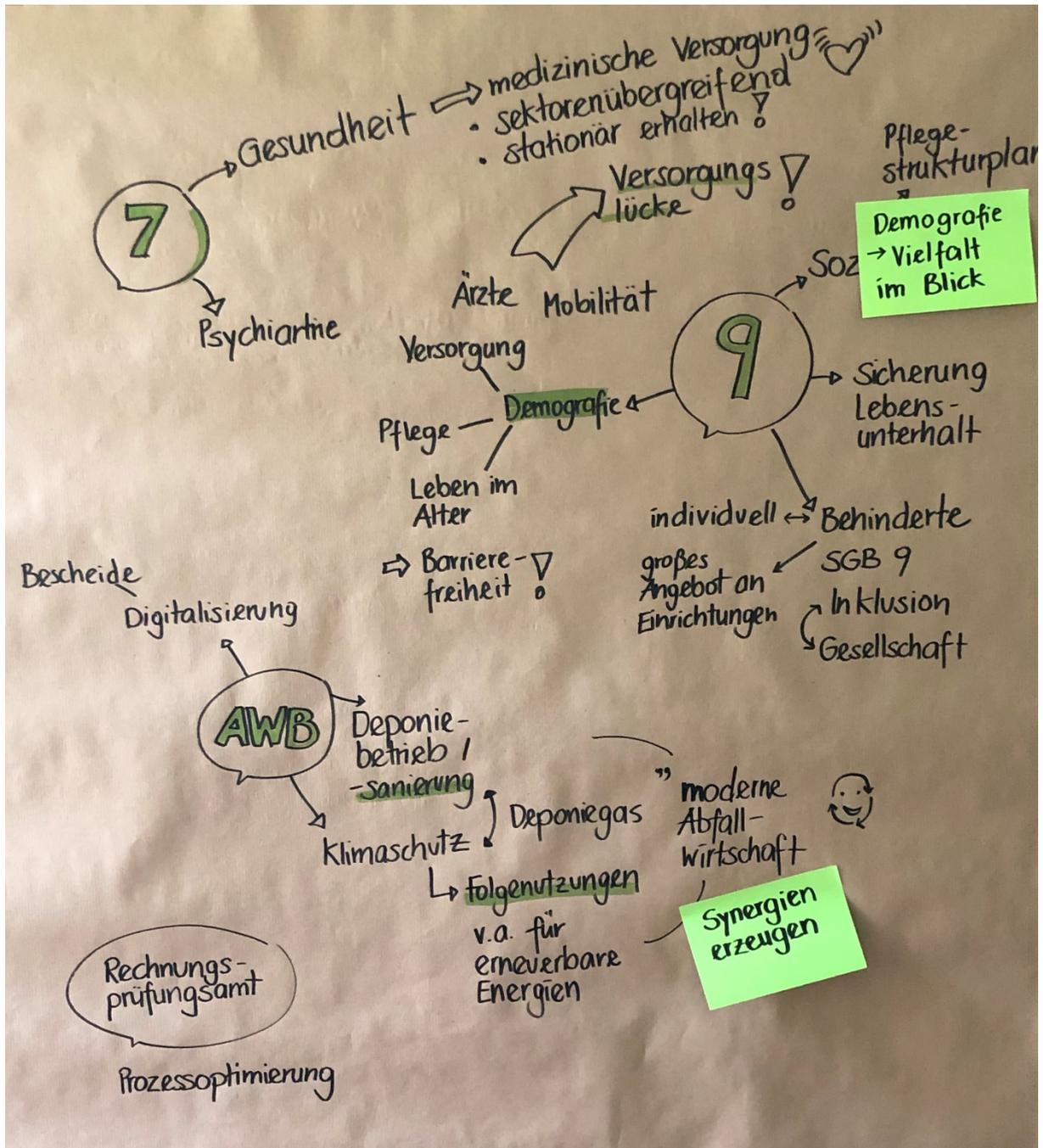




2. Wesentliche Aufgaben- und Zielstellungen der Kreisverwaltung

Aus der oben ausgeführten Standortbestimmung des Landkreises wurden in einem zweiten Schritt die wesentlichen Ziele herauskristallisiert,





Dabei können als wichtige äußere Faktoren der demografische Wandel und damit die Veränderung in der Bevölkerungsstruktur des Landkreises sowie der Klimawandel genannt werden.

Als Herausforderungen sind dabei anzusehen, dass modernes Leben und Arbeiten durch die voranschreitende Digitalisierung vorangebracht werden.

Ein wichtiges Element im Landkreis stellt der Tourismus dar, der aufgrund der Attraktivität des Landkreises, dem Wechselspiel von Wein und Wald, den Orten und dem vorhandenen Angebot, u.a. der Gastronomie ein wichtiger Wirtschaftsbaustein ist. Dabei ist wesentliches Thema des Landkreises, den Landkreis für seine Einwohner in Verbindung mit dem Tourismus attraktiv zu halten und dabei auch den

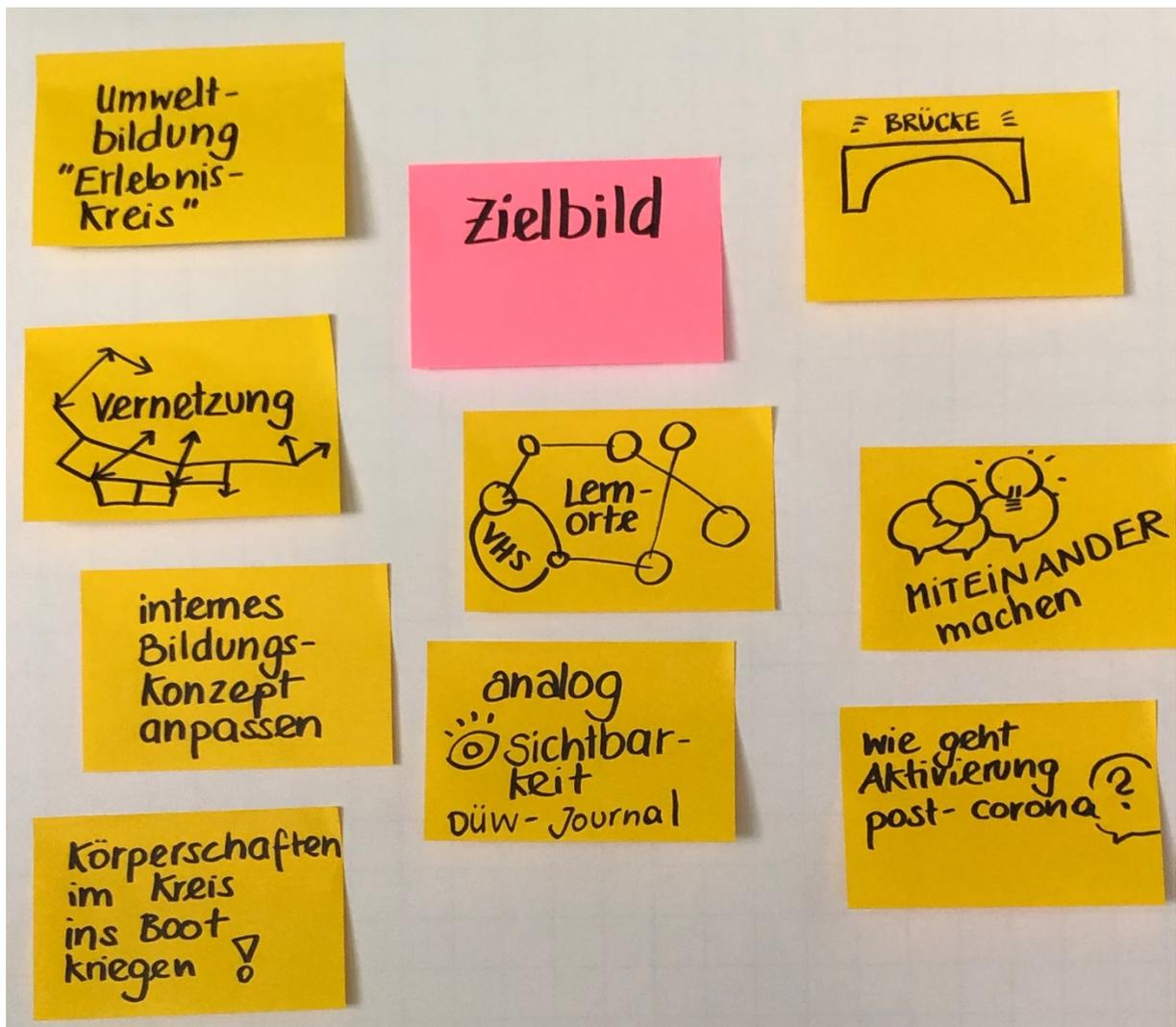
Ausgleich zwischen Freizeitdruck und Natur- und Landschaftsschutz hinzubekommen.

Wichtiges, gerade auch durch die Pandemie ableitbares Ziel ist es, moderne Lernorte zu schaffen. Dabei wurde dies als übergreifender Baustein verstanden. Hierzu gehören zum Beispiel auch die Themen der Umweltbildung etc.

Besonderes Augenmerk kommt natürlich der Vernetzung der einzelnen Bereiche sowohl innerhalb der Kreisverwaltung, als auch außerhalb der Kreisverwaltung zu. Akteure sollen zusammengebracht werden und dadurch wichtige Synergien erzeugt werden.

3. Zielbild

Anhand der oben formulierten Aufgaben, der Standortsbestimmung und der als wesentlich erkannten Schwerpunkte wurde ein Zielbild für die Kreisentwicklung formuliert.



Der Kernbaustein ist mit der „Brücke“ verbildlicht. Der Landkreis hat die Aufgabe verschiedenste Themen- und Aufgabenstellung und dabei die eigenen Abteilungen,

die Kommunen und die Bürger mit den verschiedensten Interessenlagen zu verbinden. Aufgrund des eigenen Gestaltungsspielraumes ist der Landkreis oftmals bei Themen nicht selbst in der Verantwortung, kann aber z.B. für seine Kommunen Plattform zum Austausch oder Unterstützung bei Aufgaben bieten. Diese Funktion des Landkreises zeigt sich bei den vielfältigsten Themen, wie Wirtschaftsförderung, Tourismus, Breitbandausbau, Klimaschutz, Radverkehr etc.

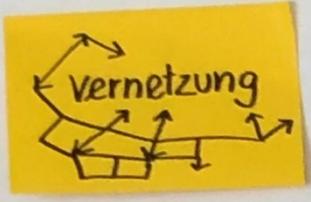
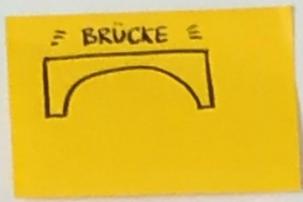
Es ist somit von besonderer Bedeutung den Landkreis in dieser Vernetzungsfunktion zu stärken und eine gesamtheitlich positive Entwicklung im Landkreis voran zu bringen.

Insgesamt wurde festgestellt, dass der Landkreis Bad Dürkheim ein lebenswerter Landkreis für alle Generationen ist und dabei über ein herausragendes Wohnumfeld, eine gute infrastrukturelle Versorgung, eine herausragende medizinische Versorgung, ein besonders gutes Bildungsangebot aller Schularten und auch ein attraktives Freizeitumfeld bietet. Dabei umfasst der Landkreis drei herausragende Naturräume. Mit dem Pfälzerwald, der Weinstraße und der Oberrheinischen Tiefebene. Der Landkreis nimmt damit eine Brückenfunktion in allen oben genannten Teilbereichen war.

Als verbindendes Gestaltungselement im Landkreis wurde dabei das Thema „Bildung“ herausgearbeitet. Der Landkreis möchte sich als Bildungsort etablieren.

Umwelt-
bildung
"Erlebnis-
Kreis"

Zielbild

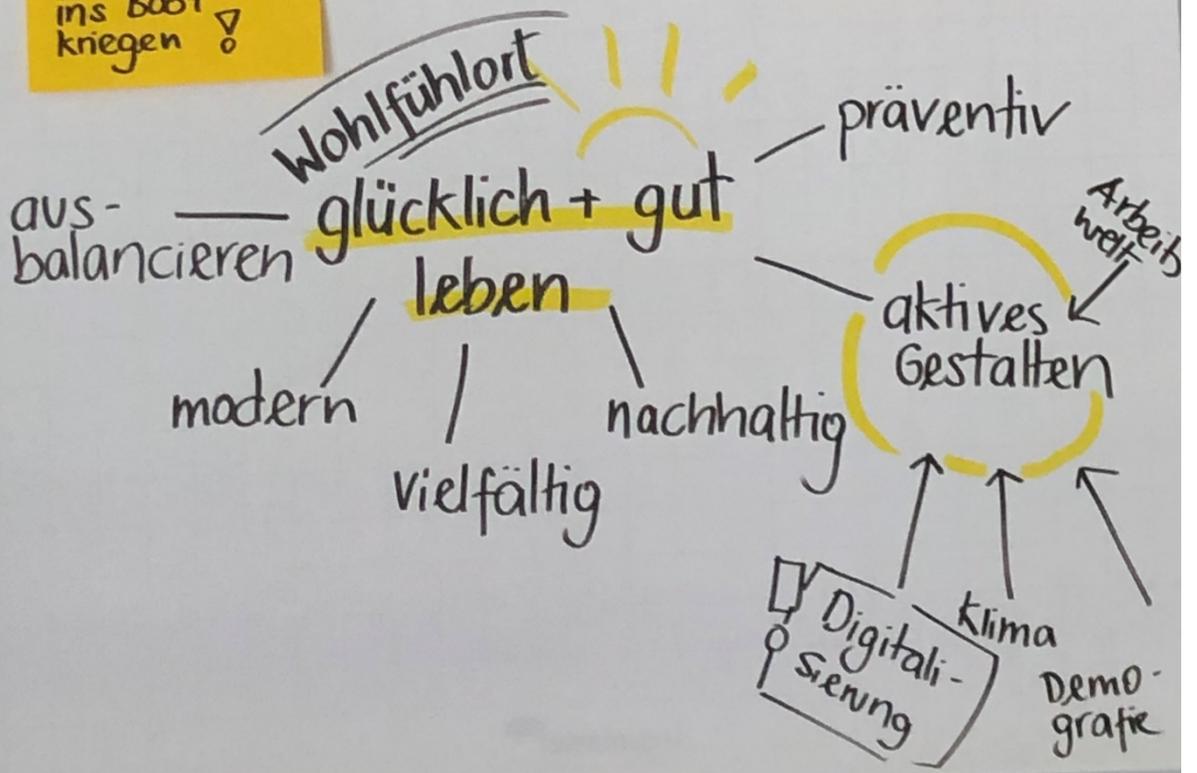


internes
Bildungs-
Konzept
anpassen

analog
Sichtbar-
keit
Düw-Journal

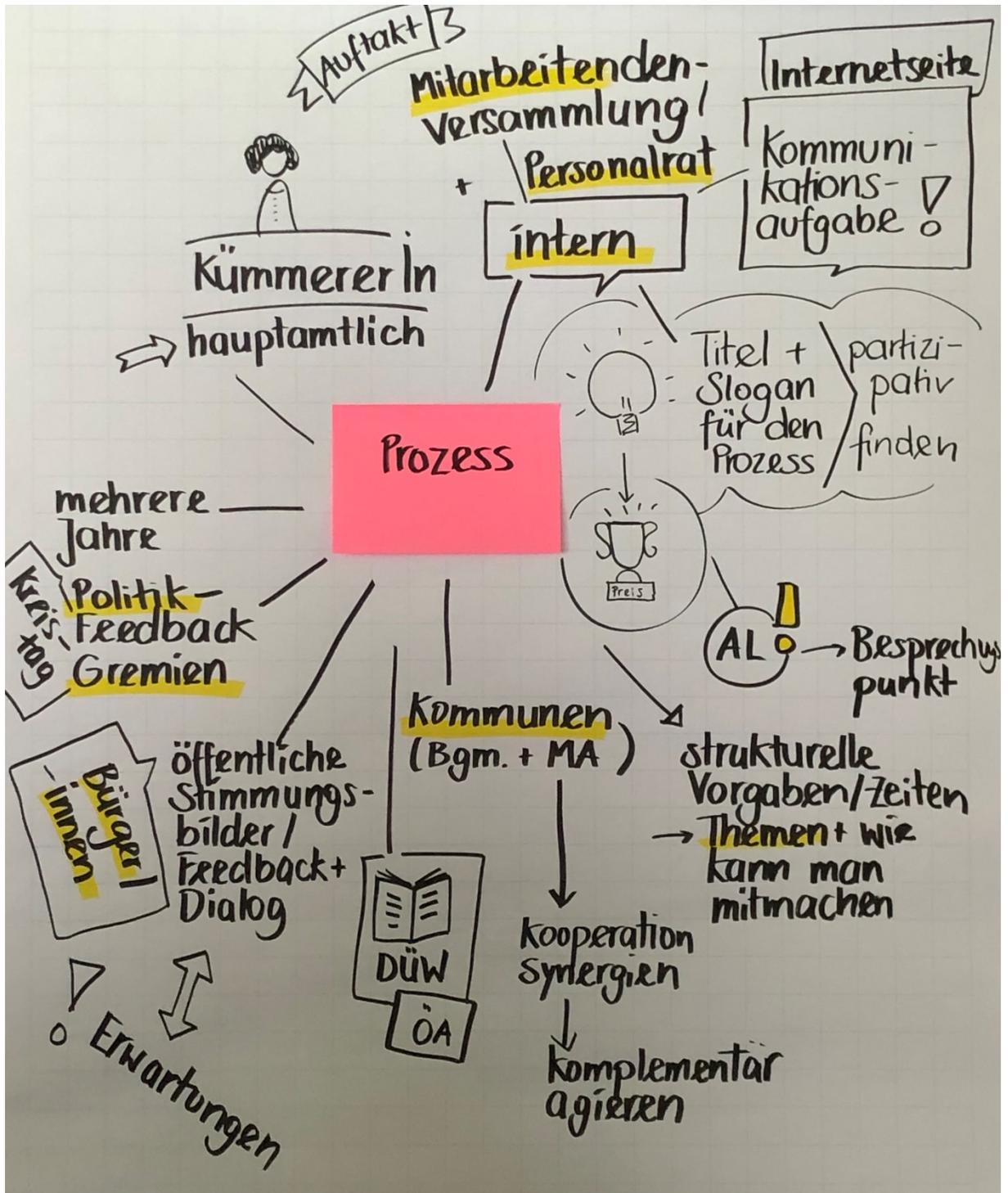
wie geht
Aktivierung
post-corona?

Körperschaften
im Kreis
ins Boot
kriegen



4. Prozessgestaltung

Kreisentwicklung ist ein Prozess. Dabei geht es um die Gestaltung der Zukunftsaufgaben innerhalb des Landkreises. Hieraus entstanden ist das folgende Prozessbild:



Im Prozessbild wesentlich ist die Stelle des „Kümmerers“ der alle Aktionen, Maßnahmen und damit auch die gesamte Prozessgestaltung übernehmen soll. Zum

Prozess gehören zudem interne (Kreisverwaltung und politische Kreisgremien) und externe (Kommunen und Bürger) Akteure.

Im Rahmen des Kreisentwicklungsprozesses wurde mit der Klausur der Abteilungsleiter ein erster Anfang gemacht. In einem nächsten Schritt sind die Kreisgremien zu informieren. In etwas parallel sollen die kreisangehörigen Kommunen (Bürgermeister) informiert werden.

In die weitere Prozessgestaltung sind die Kreisgremien, z.B. über einen Ausschuss oder auf andere geeignete Art und Weise dauerhaft einzubeziehen. Die Kommunen sind über die Bürgermeister, z.B. im Rahmen von Bürgermeisterdienstbesprechungen einzubinden.

Ganz wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises mit in den Prozess einbezogen werden.

5. Slogan

Im Rahmen der Klausur wurde ebenfalls überlegt, die Kreisentwicklung unter einen Slogan zusammenfassen zu können.

Im Kern wurde festgestellt, dass der Landkreis aus der Tradition heraus viele Kompetenzen aufweist und dies ihn zu einem lebenswerten Landkreis macht. Gleichzeitig ist der Landkreis ein moderner Landkreis, der seine Zukunftsaufgaben auch aktiv gestaltet will.

Hieraus entstand der Slogan:

„Landkreis Bad Dürkheim – traditionell modern“

6. Grundlagen Förderantrag

Für den Förderantrag wurde festgestellt, dass für die Steuerung des Prozesses und die schlussendliche Ausarbeitung eines Kreisentwicklungsplanes, die Einstellung eines „Kümmers“ erforderlich wird. Durch eine entsprechende zentrale Stelle sollen auch die Vernetzungsaufgaben optimiert und wahrgenommen werden können.